

## Q B-Turnier der Florettfechterinnen in Göppingen:

### PSV –Damen Anna Kühner und Mona Lisa Merkert auf den Plätzen 14 und 16!

Mit einer starken Leistung kehrten die Florettdamen des PSV Stuttgart vom Göppinger Stauerland Turnier am 27. April zurück. Platz 14 für Anna Kühner und Platz 16 für Mona Lisa Merkert wurden mit jeweils vier Ranglistenpunkten belohnt.

74 Starterinnen trafen sich zu diesem Fechtklassiker in der Hohenstaufenstadt. Anna Kühner beendete ihre Vorrunde mit 5 Siegen ohne Niederlage. Mona Lisa Merkert patzte zweimal und kam auf 4 Siege und zwei Niederlagen. Anna Kühner war aufgrund ihrer makellosen Vorrunde auf Platz 5 gesetzt und somit von der 1. Zwischenrunde befreit. Mona Lisa Merkert focht auch diese Runde souverän mit 3 Siegen und 2 Niederlagen und zog ebenso ungefährdet in die Direktausscheidung der besten 64 ein.

Anna startete mit einem klaren 15:5 Sieg gegen die Quernheimer Nachwuchshoffnung De Boer. Danach musste sie eine bittere Niederlage gegen Gollan aus Moers mit 8:15 einstecken. Mit einem klaren 15:9 Sieg gegen die Hanauerin Henneberg erreichte sie dann doch überlegen den 2. Turniertag der besten 32. Dies gelang auch Mona Lisa, die zunächst die Bonnerin Hauke mit 15:7 eliminierte, danach gegen Schult aus Berlin eine deutliche 15:4 Niederlage wegstecken musste, um dann mit einem ebenso klaren 15:9 gegen die Bochumerin Ellersiek ihrer Vereinskameradin in das 32er KO folgen zu können.

Wiederum traf Anna auf Gollan. Bis zum zweiten Drittel konnte die Stuttgarterin noch mithalten, verlor dann jedoch gegen die athletisch fechtende Moerserin mit 6:11 und landete im Hoffnungslauf. Mit der Bonnerin Römer machte sie kurzen Prozess und besiegte sie klar



mit 15:8. Auch die Tauberbischofsheimerin Arnaudov konnte Anna Kühner nicht aufhalten. In ihrem besten Gefecht des Tages ließ sie der Ranglistenzehnten keine Chance und beendete das Gefecht mit 15:4. Das Turnieraus kam gegen die Leverkuserin Larissa Merkl mit 7:15, die Anna förmlich niederkämpfte. Merkert verlor ihr Auftaktgefecht gegen Bingenheimer aus Tauberbischofsheim trotz 5:0 Führung mit 9:15. Die „kleine“ Bartkowski, ebenfalls aus der Taubermedaillenschmiede, hatte

allerdings gegen Mona Lisa Merkert keine Chance und mit 10:4 klar das Nachsehen. Mit Anna Schäfer warf sie eine weitere Tauberbischofsheimerin und zwar eindeutig mit 15:7 aus dem Turnier. Wie bei ihrer Vereinskameradin Anna, bedeutete eine Merkl das Turnierende für die Stuttgarterin. Roxanne Merkl, die Ranglistenvierte, siegte mit 15:9. Jeweils 4 DFB- Ranglistenpunkte, die Plätze 15 für Anna und 29 für Mona Lisa in der DFB-Rangliste sowie die Plätze 1 und 2 in der Landesrangliste zeigen den überlegenen Leistungsstand der PSV-Fechterinnen zum Saisonende.